



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 4. April 2012  
(OR. en)**

**7905/12**

**Interinstitutionelles Dossier:  
2012/0053 (NLE)**

**ANTIDUMPING 15  
COMER 63**

**GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE**

---

Betr.: DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG DES RATES zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 130/2006 des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Weinsäure mit Ursprung in der Volksrepublik China und zum Ausschluss des Unternehmens Hangzhou Bioking Biochemical Engineering Co. aus dem Geltungsbereich der endgültigen Maßnahmen

---

# **DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) Nr. .../2012 DES RATES**

**vom**

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 130/2006 des Rates zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls und zur endgültigen Vereinnahmung des vorläufigen Zolls auf die Einfuhren von Weinsäure mit Ursprung in der Volksrepublik China und zum Ausschluss des Unternehmens Hangzhou Bioking Biochemical Engineering Co. aus dem Geltungsbereich der endgültigen Maßnahmen**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf Verordnung (EG) Nr. 1515/2001 des Rates vom 23. Juli 2001 über die möglichen Maßnahmen der Gemeinschaft aufgrund eines vom WTO-Streitbeilegungsgremium angenommenen Berichts über Antidumping- oder Antisubventionsmaßnahmen<sup>1</sup>, insbesondere Artikel 2 Absatz 1,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission (im Folgenden "Kommission") nach Anhörung des Beratenden Ausschusses,

---

<sup>1</sup> ABl. L 201 vom 26.7.2001, S. 10.

in Erwägung nachstehender Gründe:

## **A. VERFAHREN**

### **1. Geltende Maßnahmen**

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 130/2006<sup>1</sup> führte der Rat einen endgültigen Antidumpingzoll in Höhe von 0 bis 34,9 % auf die Einfuhren von Weinsäure mit Ursprung in der Volksrepublik China (im Folgenden "VR China") ein. Der endgültige Antidumpingzollsatz für Weinsäure des chinesischen ausführenden Herstellers Hangzhou Bioking Biochemical Engineering Co., Ltd. (im Folgenden "Hangzhou Bioking") betrug 0 %.

### **2. Einleitung einer Auslaufüberprüfung und einer Überprüfung der für Hangzhou Bioking geltenden Maßnahmen**

- (2) Nach Bekanntmachung des bevorstehenden Außerkrafttretens<sup>2</sup> der geltenden Antidumpingmaßnahmen erhielt die Kommission am 27. Oktober 2009 einen Antrag auf Einleitung einer Auslaufüberprüfung nach Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1225/2009 des Rates vom 30. November 2009 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern<sup>3</sup> (im Folgenden "Grundverordnung").

---

<sup>1</sup> ABl. L 23 vom 27.1.2006, S. 1.

<sup>2</sup> ABl. C 211 vom 4.8.2010, S. 11.

<sup>3</sup> ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 51.

- (3) Die Kommission kam nach Anhörung des Beratenden Ausschusses zu dem Schluss, dass die vorliegenden Beweise für die Einleitung einer Auslaufüberprüfung ausreichen; somit leitete sie am 26. Januar 2011 im Wege einer Einleitungsbekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union*<sup>1</sup> eine Überprüfung nach Artikel 11 Absatz 2 der Grundverordnung ein.
- (4) In der Einleitungsbekanntmachung kündigte die Kommission außerdem an, nach Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 1515/2001 eine Überprüfung der für Hangzhou Bioking geltenden Maßnahmen einzuleiten, um die aufgrund des Berichts des WTO-Berufungsgremiums in der Sache "Mexiko – Endgültige Antidumpingmaßnahmen gegenüber Rindfleisch und Reis"<sup>2</sup> gegebenenfalls erforderlichen Änderungen an der Verordnung (EC) Nr. 130/2006 vorzunehmen zu können. Nach den Randnummern 305 und 306 des Berichts müssen ausführende Hersteller, die in einer Ausgangsuntersuchung nicht des Dumpings überführt wurden, aus dem Geltungsbereich der endgültigen, im Anschluss an eine derartige Untersuchung eingeführten Maßnahmen ausgeschlossen werden; des Weiteren dürfen sie keiner Überprüfung aus administrativen Gründen oder aufgrund veränderter Umstände unterzogen werden.

---

<sup>1</sup> ABl. C 24 vom 26.1.2011, S. 14.

<sup>2</sup> WT/DS295/AB/R vom 29. November 2005.

### **3. Einleitung eines neuen Verfahrens**

- (5) Am 29. Juli 2011 kündigte die Kommission im Wege einer Bekanntmachung im *Amtsblatt der Europäischen Union*<sup>1</sup> an, nach Artikel 5 der Grundverordnung eine auf Hangzhou Bioking beschränkte Antidumpinguntersuchung betreffend die Einfuhren von Weinsäure mit Ursprung in der VR China in die Europäische Union einzuleiten.

### **4. Ausschluss von Hangzhou Bioking vom Geltungsbereich der mit der Verordnung (EG) Nr. 130/2006 eingeführten endgültigen Antidumpingmaßnahmen**

- (6) Hangzhou Bioking sollte aus dem Geltungsbereich der mit der Verordnung (EG) Nr. 130/2006 eingeführten endgültigen Antidumpingmaßnahmen ausgeschlossen werden, damit das Unternehmen nicht gleichzeitig zwei Antidumpingverfahren unterliegt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

---

<sup>1</sup> ABl. C 223 vom 29.7.2011, S. 11.

## *Artikel 1*

Die Verordnung (EG) Nr. 130/2006 wird wie folgt geändert:

Der Eintrag über Hangzhou Bioking Biochemical Engineering Co., Ltd wird aus der Tabelle unter Artikel 1 Absatz 2 gestrichen; außerdem wird der Eintrag "Alle übrigen Unternehmen" gestrichen und durch "Alle übrigen Unternehmen (außer Hangzhou Bioking Biochemical Engineering Co., Ltd – TARIC-Zusatzcode A687)" ersetzt.

## *Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

---